

Peggy Langhans

Erster Schritt

Kurztext

Noch erzählt die Stille
von dem leeren Raum,
in den die Zeiten
sich neu ergießen.

Alles erscheint offen.
Alles erscheint möglich.
Alles liegt frei.
Alles ist bereitet.

Noch wispert der Wind
von dem weiten Feld,
auf das die Saaten
sich neu verwehen.

Für den ersten Schritt,
den Weg zu gehen,
den kein anderer
je gewagt.

Noch raunt das Meer
von dem fernen Land,
zu dem die Segel
sich neu ausrichten.

Ein Lied anzustimmen,
hell und klar,
wie der Gesang der Amsel
im Beginn des Januar.

Noch spricht die Liebe
von dem vertrauten Erkennen,
in dem die Sehnsucht
uns neu begegnet.

Ungewöhnlich, ja,
doch nicht unmöglich wahr.
Mutig aufzubrechen
in das neue Jahr.

Mit Sanftmut.
Tatenmutig.
Anfangen.